

Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler*innen es verdienen

Der Mensch ist ein religiöses Wesen. Er stellt Fragen nach dem Woher und Wohin, er sucht nach dem, was seinem Leben Sicherheit und Zuversicht gibt, er will lernen, was es mit Gott auf sich hat.

Der Katholische Religionsunterricht stellt sich diesen Fragen. Er ist ein anerkanntes und beliebtes Unterrichtsfach.

Im Religionsunterricht unterstützt und begleitet der/die Lehrer*in die Schüler*innen in ihren individuellen Lernwegen und zeigt dabei Überzeugung von der Sache. Dabei muss der Unterricht selbst inhaltlich anspruchsvoll und methodisch abwechslungsreich organisiert und durchgeführt werden.

Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar - für alle Beteiligten!

INTERESSE?

- Interessierte können die Anmeldeunterlagen (unter Angabe der Kursnummer 23222004) auf www.ifl-fortbildung.de herunterladen.

Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW
Dahler Höhe 29, 45239 Essen
neue Adresse ab dem 1.7.2022:
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de
Web: www.ifl-fortbildung.de

- Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartnern*innen in den (Erz-)Bistümern:

Erzbistum Köln
Andrea Gersch
Email: andrea.gersch@erzbistum-koeln.de
Tel: 0221/ 16 42 37 48

Ihre Ansprechpartnerin im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

Dr. Rita Müller Fieberg
Mobil: 0151 / 14 19 94 39
Email: r.mueller-fieberg@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Titelbild: © Nelosa | Dreamstime.com

Zertifikatskurs

für das Fach Katholische Religionslehre
für Lehrer*innen der Primarstufe im
Erzbistum Köln im Schuljahr 2023/24

Primarstufe im
Rheinland



Kinder brauchen Religion...
und Religionslehrer*innen!

Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein als Religionslehrer*in in der Grundschule zu handeln.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die zentralen Bereichen des Religionsunterrichts
- um die Befähigung eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines kindorientierten Religionsunterrichts treffen zu können
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens
- um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ*in zu leben

■ Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

■ Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrpersonen in der Grund- und Förderschule, deren Schulort im Bereich des Erzbistums Köln liegt und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Voraussetzung ist, dass sich die Lehrer*innen in einem unbefristeten Anstellungs- oder Beamtenverhältnis befinden bzw. eine spätere Entfristung in Aussicht steht.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolventen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Grund- und Förderschule katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Es können nur Kollegen*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu an Frau Gersch als Ansprechpartnerin des Erzbistums Köln.

■ Eckdaten

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung von in der Regel fünf Unterrichtsstunden. Es wird davon ausgegangen, dass sie mittwochs nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.

Organisatorischer Rahmen

Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln sowie dem Erzbistum Köln

Kursnummer: 23222004

Beginn und Kurstag:

Beginn mit der ersten Blockveranstaltung am Fr., 11.08.2023, 15.00 Uhr - Sa., 12.08.2023, 16.00 Uhr

Der wöchentliche Kurstag ist jeweils mittwochs von 9.00 - 16.00 Uhr im Maternushaus, beginnend mit dem 16.08.2023

weitere Blockveranstaltungen:

sind in der Kursmitte und am Kursende vorgesehen.

Tagungsort:

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1 - 3, 50668 Köln

Leitung:

Andrea Gersch (Erzbistum Köln),
Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)

Referent*innen:

Dr. Werner Bickel
Thomas Frings
Andrea Gersch (Erzbistum Köln)
Prof. Dr. Thomas Lemmen
Wiebke Mette (IfL)
Melanie Miehl
Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)
PD Dr. Paul Platzbecker (IfL)
Dr. Paul Rulands (IfL)
Christiane Weiser
Nora-Carolina Werner
Michael Wittenbruch

Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen

Anmeldeschluss:

15.04.2023